

# CHRISTUSKIRCHE BREMERHAVEN

---

Sonntag, den 11. November 2018, 18.00 Uhr

## Josef Gabriel Rheinberger Requiem in b-Moll



*Sopran:* Anna Tertajan · *Alt:* Marianne Lichtenberg

*Tenor:* Jan Hübner · *Bass:* Max Börner

Bremerhavener Kammerchor

Bremerhavener Kammerorchester

Bläser des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven

*Leitung:* Eva Schad



KREISKANTORAT  
BREMERHAVEN

Waldemar Koch  
Stiftung



*Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901):  
Requiem in b-Moll, op. 60*

Der 1839 in Vaduz geborene Josef Gabriel Rheinberger versah bereits als Siebenjähriger den Organistendienst. Im Alter von zwölf Jahren besuchte der Hochbegabte das Münchner Konservatorium, wo er unter anderem Orgel und Komposition studierte. Schon bald überflügelte er seine Kommilitonen und schuf zahlreiche frühe Werke. 1854, mit 15 Jahren, wurde Rheinberger Vizeorganist an der Pfarrkirche St. Ludwig, 1857 Hoforganist, 1859 Klavierdozent an der neu gegründeten Musikschule und 1867 schließlich Professor für Orgel und Komposition. Als Hofkapellmeister des bayerischen Königs Ludwig II. nahm er ab 1877 zudem eine zentrale Position in der katholischen Kirchenmusik ein. Rheinberger gehörte zu den erfolgreichsten Komponisten seiner Zeit. Verleger, Musiker und Chöre traten mit Kompositionsaufträgen an ihn heran.

1865 nahm der 26-jährige seine erste umfangreiche geistliche Komposition in Angriff, das monumental besetzte Requiem in b-Moll. Die Anregung für die Komposition verdankte Rheinberger einer Einstudierung des Mozart-Requiem mit dem Münchner Oratorienverein, dessen Dirigent er geworden war. Unter dem Eindruck einer Aufführung des c-Moll-Requiem von Cherubini überarbeitete Rheinberger das Werk grundlegend; am 12. Dezember 1870 wurde es schließlich uraufgeführt. Schenkt man Franziska Rheinbergers Tagebuch Glauben, so war der Weg zum gelückten Konzert damals nicht weniger steinig als heute:

*»Man ahnte die Intention des Componisten, aber [...] mühsam [...] wird man erst zum vollen Genusse kommen. Curt [Rheinbergers Kosenname] war sehr geduldig, aber ich empfand es mit ihm, wie viel Gewalt er sich anthat, seine Gedanken so vorbuchstabirt zu bekommen.«*

Die Hauptprobe und die Aufführung waren dennoch überaus erfolgreich:

*»Der Gesamteindruck war überwältigend. Orchester, Sänger und Zuhörer brachen [...] in ein begeistertes Bravo aus. [...] Eine Dame im Saale kam derartig ins Weinen, daß sie den Saal verlassen musste. Alle Musiker und Schriftsteller waren im Saale vertreten. Ich habe das Gefühl, daß dieses Werk noch oft und vor vielen Theilen der gebildeten Welt erklingen wird.«*

Der Rezensent der Münchner Neuesten Nachrichten beurteilte das Requiem als »ein in Conception und Durchführung wahrhaft großartiges und stylvolles Werk«, in dem sich »frommgläubiger Sinn, gepaart mit musikalischer Schöpferkraft« finde. Der mit Rheinberger befreundete Dichter Paul Heyse äußerte sich gleichermaßen enthusiastisch und schrieb am Tage der Uraufführung an den Komponisten, wie sehr ihn die Komposition »[...] ergriffen, erbaut und in einem höher und höher anschwellenden Strome von Kraft und Schönheit mitfortgerissen hat.« Peter Cornelius stellte das Werk gar in eine Linie mit den Requiem-Vertonungen Mozarts, Cherubinis und Brahms?

Wie die meisten symphonischen Requiem-Vertonungen des 19. Jahrhunderts ist auch Rheinbergers Requiem in b-Moll von vornherein für konzertante Aufführungen bestimmt. Rheinberger vereint gregorianisch inspirierte Melodien, archaisierende Wendungen, traditionelle Kontrapunktik und Wagner'sche Chromatik. Bemerkenswert ist zudem die ganz gleichartige Behandlung der Chor- und der Solostimmen – es wird auf jede theatralische Virtuosität der Soli verzichtet. Vor diesem Hintergrund versteht sich Hans-Josef Irmens Einschätzung, es handle sich um ein Werk, »das die Formen der Vergangenheit mit der Tonsprache seiner Zeit« in besonderer Weise miteinander verbinde.

## I. Introitus und Kyrie

### *1. Requiem aeternam*

Requiem aeternam dona eis, Domine,  
et lux perpetua luceat eis.

Te decet hymnus, Deus, in Sion,  
et tibi reddetur votum  
in Jerusalem.

Exaudi orationem meam,  
ad te omnis caro veniet.

Kyrie eleison.  
Christe eleison.

Ruhe gib ihnen, Herr,  
und ewiges Licht leuchte ihnen.

Dir gebührt Lobgesang, Gott, in Zion,  
und Anbetung soll dir werden  
in Jerusalem.

Erhöre mein Gebet,  
zu dir kommt alles Fleisch.

Herr, erbarme dich!  
Christe, erbarme dich!

## II. Sequenz

### *1. Dies irae*

Dies irae, dies illa  
solvat saeculum in favilla,  
teste David cum Sibylla.  
Quantus tremor est futurus,  
quando iudex est venturus,  
cuncta stricte discussurus.

Tuba mirum spargens sonum,  
per sepulchra regionem,  
coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura  
cum resurget creatura,  
judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,  
in quo totum continetur,  
unde mundus iudicetur.

Tag der Rache, Tag der Sünden,  
wird das Weltall sich entzünden,  
wie Sibyll und David künden.  
Welch ein Graus wird sein und Zagen,  
wenn der Richter kommt mit Fragen,  
streng zu prüfen alle Klagen!

Laut wird die Posaune klingen,  
durch der Erde Gräber dringen,  
alle hin zum Throne zwingen.

Schaudernd sehen Tod und Leben  
sich die Kreatur erheben,  
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,  
treu darin ist eingetragen  
jede Schuld aus Erdentagen.

Judex ergo cum sedebit,  
quidquid latet apparebit,  
nil inultum remanebit.

Quid cum miser tunc dicturus?  
Quem patronum rogaturus,  
cum vix justus sit securus?

Rex tremendae majestatis,  
qui salvandos salvas gratis,  
salva me, fons pietatis.

## 2. *Recordare*

Recordare, Jesu pie,  
quod cum causa tuae viae,  
ne me perdas ille die.  
Quaerens me sedisti lassus,  
redemisti crucem passus,  
tantus labor non sit cassus.  
Juste judex ultionis,  
donum fac remissionis  
ante diem rationis.

Ingemisco tanquam reus,  
culpa rubet vultus meus,  
supplicanti parce, Deus.

## 3. *Qui Mariam*

Qui Mariam absolvisti,  
et latronem exaudisti,  
mihi quoque spem dedisti.  
Preces meae non sunt dignae,  
sed tu, bonus, fac benigne,  
ne perenni cremer igne.  
Inter oves locum praesta,  
et ab hoedis me sequestra,  
statuens in parte dextra.

## 4. *Confutatis*

Confutatis maledictis,  
flammis acribus addictis,  
voca me cum benedictis.  
Oro supplex et acclinis,  
cor contritum quasi cinis,  
gere curam mei finis.

Sitzt der Richter dann zu richten,  
wird sich das Verborgne lichten;  
nichts kann vor der Strafe flüchten.

Weh! Was werd ich Armer sagen?  
Welchen Anwalt mir erfragen,  
wenn Gerechte selbst verzagen?

König schrecklicher Gewalten,  
frei ist deiner Gnade Schalten:  
Gnadenquell, lass Gnade walten!

Milder Jesus, wollst erwägen,  
dass du kamest meinetswegen,  
schleudre mir nicht Fluch entgegen.  
Bist mich suchend müd gegangen,  
mir zum Heil am Kreuz gehangen,  
mög dies Mühn zum Ziel gelangen.  
Richter du gerechter Rache,  
Nachsicht üb' in meiner Sache,  
eh ich zum Gericht erwache.

Seufzend steh ich schuldbefangen,  
schamrot glühen meine Wangen,  
lass mein Bitten Gnad erlangen.

Hast vergeben einst Marien,  
hast dem Schächer dann verziehen,  
hast auch Hoffnung mir verliehen.  
Wenig gilt vor dir mein Flehen;  
doch aus Gnade lass geschehen,  
dass ich mög' der Höll entgehen.  
Bei den Schafen gib mir Weide,  
von der Böcke Schar mich scheidet,  
stell mich auf die rechte Seite.

Wird die Hölle ohne Schonung  
den Verdammten zur Belohnung,  
ruf mich zu der Sel'gen Wohnung.  
Schuldgebeugt zu dir ich schreie,  
tief zerknirscht in Herzenstreu,  
sel'ges Ende mir verleihe.

Lacrimosa dies illa,  
qua resurget ex favilla,  
judicandus homo reus.

Huic ergo parce Deus,  
pie Jesu Domine,  
dona eis requiem. Amen.

### III. Offertorium

#### 1. *Domino Jesu Christe*

Domine Jesu Christe, rex gloriae,  
libera animas omnium fidelium  
defunctorum | de poenis inferni  
et de profundo lacu.

Libera eas de ore leonis,  
ne absorbeat eas tartarus,  
ne cadant in obscurum:  
Sed signifer sanctus Michael  
representet eas in lucem sanctam.

#### 2. *Quam olim Abrahae*

Quam olim Abrahae promisisti,  
et semini eius.

#### 3. *Hostias*

Hostias et preces tibi, Domine,  
laudis offerimus.  
Tu suscipe pro animabus illis,  
quarum hodie memoriam facimus:  
Fac eas, Domine,  
de morte transire ad vitam,  
quam olim Abrahae promisisti,  
et semini eius.

### IV. Sanctus

#### 1. *Sanctus*

Sanctus, sanctus, sanctus  
Dominus Deus Sabaoth.  
Pleni sunt coeli et terra  
gloria tua!  
Hosanna in excelsis!

Tag der Tränen, Tag der Wehen,  
da vom Grabe wird erstehen  
Zum Gericht der Mensch voll Sünden!

Lass ihn, Gott, Erbarmen finden,  
milder Jesus, Herrscher du,  
schenk den Toten ew'ge Ruh. Amen.

Herr Jesus Christus, König der Ehren,  
befreie die Seelen aller treuen Ver-  
schiedenen | von den Strafen der Hölle,  
und von dem tiefem Abgrund.

Errette sie aus dem Rachen des Löwen,  
dass die Hölle sie nicht verschlinge  
und sie nicht fallen in die Tiefe:  
Sondern der Erzengel Sankt Michael  
geleite sie in das heilige Licht.

Wie du es einst Abraham verheißen hast  
und seinen Nachkommen.

Opfer und Gebete bringen wir dir,  
Herr, lobsingend dar.  
Nimm sie gnädig an für jene Seelen,  
derer wir heute gedenken:  
Lass sie, Herr,  
vom Tod zum Leben übergehen,  
wie du es einst Abraham verheißen hast  
und seinen Nachkommen.

Heilig, heilig, heilig  
ist Gott, der Herr der Heerscharen.  
Erfüllt sind Himmel und Erde von  
deiner Herrlichkeit!  
Hosianna in der Höhe!

## 2. *Benedictus*

Benedictus qui venit in nomine  
Domini. | Hosanna in excelsis!

Gelobt sei, der da kommt im Namen  
des Herrn. | Hosianna in der Höhe!

## V. *Agnus Dei und Communio*

### 1. *Agnus Dei*

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
dona eis requiem.

Lamm Gottes, das du trägst die  
Sünde der Welt, | schenke ihnen Ruhe.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
dona eis requiem.

Lamm Gottes, das du trägst die  
Sünde der Welt, | schenke ihnen Ruhe.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
dona eis requiem sempiternam.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünde  
der Welt, | schenke ihnen ewige Ruhe.

### 2. *Lux aeterna*

Lux aeterna luceat eis, Domine,  
Cum sanctis tuis in aeternum,  
quia pius es.

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr,  
mit allen deinen Heiligen,  
denn du bist gütig.

Requiem aeternam dona eis, Domine,  
et lux aeterna luceat eis.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,  
und ewiges Licht leuchte ihnen.

## *Programmorschau*

Samstag, den 1. Dezember, 16.00 Uhr

Motetten, geistliche Konzerte, Gospels und Weihnachtslieder  
mit der Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche

Sonntag, den 9. Dezember, 18.00 Uhr

Georg Friedrich Händel: Der Messias

mit der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven

Sonntag, den 16. Dezember (3. Advent), 16.00 Uhr

Dionysiuskirche Lehe, Ecke Lange Straße / Eisenbahnstraße

Weihnachtliches Orgelkonzert mit Eva Schad

Sonntag, den 23. Dezember, 16.00 Uhr

Weihnachtskonzert zum 375. Todesjahr von Claudio Monteverdi

mit dem Bremerhavener Kammerchor



## Kirchenmusik-Abo 2019

Hochwertige Plätze, deutliche Preisnachlässe und die freie Übertragbarkeit der Karten machen die Abonnements für regelmäßige Konzertbesucher attraktiv.

### 1. Kirchenmusik-Abo ›Chor‹

Normal:	€ 88,-
Ermäßigt:	€ 78,-

Das Kirchenmusik-Abo 2019 ›Chor‹ beinhaltet vier große Chorkonzerte sowie ein Konzert der Veranstaltungsreihe ›Tage Alter Musik‹.

### 2. Kirchenmusik-Abo ›Komplett‹

Normal:	€ 123,-
Ermäßigt:	€ 110,-

Das Kirchenmusik-Abo 2019 ›Komplett‹ umfasst darüber hinaus die ›Tage Alter Musik‹, die ›Herbstlichen Orgelmusiken‹ sowie zwei Orchesterkonzerte.

<i>Chor</i>	31.3.	Frank Martin: Golgatha
	10.11.	Stanford: Requiem   Liszt: Psalm 13
	8.12.	C.Ph.E. Bach: Magnificat
	22.12.	Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
<i>Orchester</i>	26.5.	Streichermusik der Romantik und Moderne
	22.9.	Bremerhavener Kammerorchester
<i>Orgel</i>	25.8.	Barocktrompeten und Orgel
	9.9.	Stummfilmimprovisation (Wolfgang Seifen)
<i>Alte Musik</i>	17.2.	Bach: Original und Bearbeitung
	17.3.	Barockklarinette und Orgel
	5.5.	Ensemble ›La Ninfea‹

Sie erhalten die Kirchenmusik-Abos 2019 bis zum 16. Januar 2019 bei:

- Buchhandlung Hübener · An der Mühle 34 · Tel.: 0471-32 145 · mail@huebener.de
- Ute Gätje (Stadtkantorei) · Tel.: 0471-836 13

## *Neue Chorsänger sind herzlich willkommen!*

Sie möchten in einem Chor mitsingen, spielen ein Instrument oder suchen musikalische Angebote für Ihr Kind? In der Christuskirche Bremerhaven treffen sich wöchentlich folgende Gruppen unter Leitung von Kantorin Eva Schad:

<i>Montag</i>	19.30 – 21.30	Bremerhavener Kammerorchester
<i>Mittwoch</i>	20.00 – 22.00	Bremerhavener Kammerchor
	15.40 – 16.45	Knabenchor (7–10 Jahre)
	16.45 – 17.30	Kinderchor I (4–6 Jahre)
<i>Donnerstag</i>	16.00 – 17.00	Kinderchor II (7–9 Jahre)
	17.00 – 18.00	Jugendchor I (10–14 Jahre)
	18.00 – 19.30	Jugendchor II (15–20 Jahre)
<i>Freitag</i>	19.45 – 22.00	Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Neue Sängerinnen und Sänger sind in der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven herzlich willkommen! Unsere nächsten Projekte sind *Der Messias* von G.F. Händel (9.12.) und das Oratorium *Golgotha* von Frank Martin (31.3.)

Nähere Informationen gibt Kantorin Eva Schad (Tel. 0471-200 290). Oder Sie besuchen einfach eine unserer Chorproben! Die Stadtkantorei probt jeweils freitags von 19.45 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche.



Mehr über die Gruppen und Veranstaltungen des Kreiskantorats Bremerhaven erfahren Sie auf unserer Website:

*[www.kreiskantorat-bremerhaven.de](http://www.kreiskantorat-bremerhaven.de)*